

Was ist Erweckung? Wodurch wird sie gefördert?

Evangelisation hat die Errettung von Nichtchristen zum Ziel, während sich Erweckung auf die Wiederbelebung von Christen konzentriert. Günther Krallmann, „Zurück zur neutestamentlichen Normalität“, Zeitschrift Geistesgegenwärtig, Ausgabe 1/2019

Was hindert oder blockiert Erweckung?

- mangelndes Gebet
- mangelnde Ausdauer, Geduld und Demut
- kirchlicher, geistlicher und theologischer Hochmut
- geistliche Trägheit, schläfriger Glaube
- mangelnde Sehnsucht oder Angst vor Enttäuschung
- Arrangement mit dem scheinbar Unabwendbaren, Resignation
- Rückzug von der Gemeinschaft mit anderen Christen, geistliche Eigenbrötelei
- Sehnsucht nach Zahlen
- eigene Kraftanstrengung

Was fördert Erweckung?

- kein Schönreden der Verhältnisse, anerkennen, was offenkundig ist
- sich mit der gegebenen Situation nicht abfinden
- riskieren, im Aufblick zu Gott zu hoffen
- treu, regelmäßig und gemeinsam für Erweckung beten
- geistliche Leiter einer Region, die sich zusammentun
- unaufgeregte, regelmäßige und schriftgemäße Verkündigung und Sakramentsverwaltung
- kontinuierliche missionarische Gemeindegearbeit
- kirchliche Strukturen dem Auftrag unterordnen, nicht umgekehrt
- Bereitschaft, die Kontrolle aus der Hand zu geben
- Offenheit für das Wirken des Heiligen Geistes

Quelle: Hennig Dobers, Tote schlafen fest- bis Jesus kommt, Zeitschrift Geistesgegenwärtig, Ausgabe 04/2020